

KENNZAHLEN - GRÜNDUNGSFÖRDERUNG AN DER FH MÜNSTER-incl. Maßnahmen (Academic Score Card)

STRATEGISCHES ZIEL	KONKRETES ZIEL	KENNZAHL (Bezeichnung)	KENNZAHL 18	KENNZAHL 20	KENNZAHL 21	KENNZAHL 22	KENNZAHL 23	KENNZAHL 24	MASSNAHMEN
Perspektive Bildung									
1.1 Studierende befähigen	1.1.1 Entrepreneurship Education hochschulweit curricular verankern	Anzahl der Studiengänge, in den ECTS mit Entrepreneurship Education erworben werden können	50 von 88	50 von 88	60 von 88	70 von 88	80 von 88	88 von 88	Beratungsangebot für Fachbereiche zur Weiterentwicklung von Prüfungsordnungen
		Anzahl durchgeführten Lehrveranstaltungen pro Jahr	21	21	27	33	40	40	Lehrwerkstatt zur Entrepreneurship Education, Beratungsangebot zur Entwicklung von Lehrveranstaltungen
	1.1.2 Interdisziplinarität der Entrepreneurship Education fördern	Anzahl der Teilnehmenden an Lehrveranstaltungen pro Jahr	600	600	900	1200	1500	1500	Überarbeitung der ECTS-Anerkennung
		Teilnehmende am Modellversuch Praktikum durch Gründung	keine	keine	10	25	50	50	Konzeptentwicklung, -erprobung und -evaluation "Praktikum durch Gründung"
1.1.3 Qualität der Entrepreneurship Education steigern	Anzahl der gemeinsam von mehreren Organisationseinheiten gemeinsam angebotenen Lehrveranstaltungen	2	2	4	6	8	10	Beratungsangebot bei Entwicklung interdisziplinärer Angebote	
	Qualitätsentwicklung durch Kriterienkatalog für Entrepreneurship Education	nein	nein	ja	ja	ja	ja	Entwicklung und Umsetzung eines qualitativen Kriterienkatalogs für Entrepreneurship Education, Beratungsangebot für Fachbereiche	
Perspektive Forschung, Transfer und Innovation									
2.1 Gründer und Gründungsinteressierte begleiten	2.1.1 Impact der Gründungsförderung steigern	Zahl der Erstberatungen	33	60	80	100	120	150	Verbesserte Kommunikation des Unterstützungsangebotes, Dezentralisierung der Beratungsstandorte
		Konzept zur Profilierung des Beratungs- und Coachingangebotes	nein	ja	ja	ja	ja	ja	Konzeptentwicklung, -erprobung und -evaluation auf Basis unseres personenfokussierten Ansatzes
		Anzahl der betreuten skalierbaren, technologie- und wissensbasierten Gründungen im jeweiligen Jahr	2	5	7	10	12	15	Umfassende, individualisierte und bedarfsgerechte Unterstützung durch Beratung, Coaching und Ressourcenzugang
		davon Anzahl der durch Gründung verwerteten Schutzrechte und Patente	keine	1	3	5	6	7	Einbindung Patentscout in Gründungsförderung, regelmäßiger Besuch der Forschungsgruppen
		Anzahl der betreuten sonstigen wissensbasierten Gründungen im jeweiligen Jahr	7	8	13	14	20	20	Bedarfsorientiertes Unterstützungsangebot in Kooperation mit regionalen Partnern
		Anzahl der betreuten Gründungen mit sozialer bzw. ökologischer Innovation im jeweiligen Jahr	keine	2	4	6	8	10	Individualisierte und bedarfsgerechte Unterstützung durch Beratung, Coaching und Ressourcenzugang
		Anzahl der betreuten sonstigen Gründungen im jeweiligen Jahr	2	5	8	10	10	10	grundlegende Unterstützung und Vermittlung an regionale Partner
	Min. 75% der Ausgründungen bestehen nach fünf Jahren am Markt	nicht erfasst	Erfassung begonnen	-	-	-	-	ja	systematische Begleitung nach der Gründung
Anzahl der betreuten Gründungen im jeweiligen Jahr insgesamt			11	20	32	40	50	55	
	2.1.2 Sichtbarkeit der Entrepreneurshipforschung am S2BMRC erhöhen	Profilierung in der Außendarstellung ist erfolgt	nein	ja	ja	ja	ja	ja	Weiterentwicklung Außendarstellung S2BMRC
Perspektive Ressourcen									
Unterperspektive Management									
3.1 Für Entrepreneurship begeistern	3.1.1 Alle Hochschulangehörigen durch Kommunikationsmaßnahmen erreichen	Anteil der erreichten Hochschulangehörigen durch Marketingmaßnahmen	32%	50%	70%	100%	100%	100%	Nutzung der Toolbox der Hochschulkommunikation für das Thema Entrepreneurship
		Zahl der Teilnehmenden an Sensibilisierungsveranstaltungen	2100	2500	3000	3500	4000	4000	Umsetzung eines attraktiven Veranstaltungsportfolios
	3.1.2 Gründungsförderung strategisch verankern	Beschlüsse zur strategischen Verankerung	nein	Gründungsleitbild als Teil der Transferstrategie	HEP V, Verantwortlichkeit im Präsidium	ja	ja	ja	Entwicklung und Verabschiedung eines Gründungsleitbildes als Teil der Transferstrategie, Gründungsförderung als Entwicklungsfeld im HEP V, Verankerung der Gründungsförderung als eigene Verantwortlichkeit im Präsidium
		Weiterentwicklung des regionalen Ökosystems durch Schnittstellendefinition	nein	nein	ja	ja	ja	ja	Definition von Schnittstellen der Gründungsförderung mit den regionalen Partnern
		Zahl der gründungsbezogenen Austauschmaßnahmen mit nationalen und internationalen Partnerhochschulen	keine	1	2	4	4	4	Regelmäßiger Dialog mit nationalen und internationalen Partnerhochschulen zum Ideentransfer im Kontext Gründungsförderung
3.1.3 Attraktivitätssteigerung durch Qualitätsentwicklung	Qualitätsmanagement in der Gründungsförderung etabliert	nein	nein	ja	ja	ja	ja	Darstellung der gründungsrelevanten Prozesse im Prozessportal FINDUS, Einführung eines Monitoringsystems für das Gründungsgeschehen an der FH Münster	
Unterperspektiven Personal, Infrastruktur, Finanzen									
4.1 Das Begeistern, Befähigen und Begleiten unterstützen	4.1.1 Multiplikatoren gewinnen und betreuen	Anzahl der Fachbereiche mit Ansprechpersonen	keine	6	9	13	13	13	Ansprechpersonen in den Fachbereichen benennen, Anreizsystem für Multiplikatoren entwickeln
		Anzahl studentische Botschafter	keine	6	13	13	13	13	Qualifizierungs- und Incentivierungsprogramm für studentische Botschafter
	4.1.2 Zugang zu Infrastruktur verbessern	Deckung des begründeten Raumbedarfs von Gründern	100%	100%	100%	100%	100%	100%	Screening des Raumbedarfs und fortlaufende Anpassung des Raumangebotes in Abstimmung mit regionalen Partnern
		Zugang zur Forschungsinfrastruktur für Gründer, Deckung des begründeten Bedarfs	keine	50%	100%	100%	100%	100%	Erstellung und Umsetzung eines Konzeptes zur Nutzung der Forschungsinfrastruktur durch Gründer
	4.1.3 Finanzielle Unterstützung für Gründerteams verbessern	Zentrale Hochschulstandorte mit Raumzugang der Gründungsförderung	2	3	4	4	4	4	Koordinierung der Raumnutzung mit Fachbereichen, Instituten und zentralen Einrichtungen
		Anzahl der eingeworbenen Gründerstipendien	1	5	8	10	12	15	Information und Beratung zu Gründerstipendien ausbauen
		System zur koordinierten Ansprache von Wagniskapitalgebern besteht	nein	nein	ja	ja	ja	ja	Entwicklung eines Systems zur koordinierten Ansprache von Wagniskapitalgebern gemeinsam mit regionalen Partnern
	4.1.4 Nachhaltigkeit der Gründungsförderung sichern	Anzahl der in projektunabhängige Finanzierung überführten VZÄ	keine	keine	keine	keine	keine	keine	2